

Margherita Zander

Armes Kind - starkes Kind?

Die Chance der Resilienz

2. Auflage

Inhalt

Einleitung	9
1. Annäherung an das Resilienzkonzept	15
1.1 Pippi Langstrumpf - ein resilientes Kind?	15
1.2 Resilienz - eine begriffliche Annäherung	18
1.3 Herstellung eines Bezugs: Resilienz - Sozialisation - Lebensbewältigung - Armut	21
1.4 Paradigmen Wechsel: Von der angenommenen Zwangsläufigkeit zur Wahrscheinlichkeit von Risikofolgen	27
1.5 Risiko — Die eine Seite der Medaille: Versuch einer Systematisierung	30
1.6 Resilienz durch Risiko - Die andere Seite der Medaille: Resilienzmodelle	37
1.7 Aktuelle Resilienzdiskurse	45
2. Kinderarmut in der Sicht von Resilienzstudien	50
2.1 Zur Auswahl der vorgestellten Studien	50
2.2 Kinder in der „Großen Wirtschaftskrise“ - Glen H. Eider: „Children of the Great Depression“ (1974)	51
2.3 Resilienz im Kontext gesellschaftlichen Wandels - Ingrid Schoon: „Adaptation in changing times“ (2006)	60
2.4 Die Kauai-Studie von Emmy E. Werner und Ruth S. Smith - „Vulnerable but invincible“ (1982)	74
2.5 Versuch einer Synthese von Resilienzstudien zu Kinderarmut - Suniya S. Luthar: „Poverty and Children's adjustment“ (1999)	82

3.	Von der Kinderarmutsforschung hin zur Resilienzperspektive	93
3.1	Kinderarmutsforschung in der Bundesrepublik	93
3.1.1	Kinderarmut - ein gesellschaftspolitisches Thema	93
3.1.2	Entwicklungslinien der Kinderarmutsforschung	96
3.1.3	Konzeptionelle Prämissen aus Kindheits- und Sozialisationsforschung	100
3.2	Armut als gesellschaftliches Problem und kindliche Lebenslage..	105
3.2.1	Kinderarmut in der Wohlfahrts- und Risikogesellschaft..	105
3.2.2	Armut als Lebenslage - individuelle und strukturelle Problematik	111
3.2.3	Armut als kindliche und familiäre Lebenslage.	114
3.2.4	„Dynamik“ von Armut und Vielfalt ihrer Erscheinungsformen..	118
3.3	Kinderarmut in der Bewältigungs- und Resilienzperspektive.	122
3.3.1	Armut als multidimensionales Risiko für Kinder.	122
3.3.2	Armutsbewältigung als politisches und gesellschaftliches Problem	125
3.3.3	Prävention von Armut und/oder Förderung von Resilienz?	128
4.	Armut mit den Augen der Kinder - Die mittlere Kindheit im Fokus	132
4.1	Einige Zitate: Wie sehen Kinder Armut?	133
4.2	Wie nehmen Kinder im Grundschulalter ihre eigene Situation wahr?	138
4.2.1	Die methodische und interpretatorische Herausforderung	138
4.2.2	Von der sozialen Symbolik der Dinge - Differenz- und Ausgrenzungserfahrungen	140

4.2.3	Schulische und außerschulische Lern- und Erfahrungsräume in armutsgeprägter Wechselwirkung ..	143
4.2.4	Freundschaften und soziale Netze - Ressource für die einen, Handicap für die anderen.	145
4.2.5	Optionsmöglichkeiten und Entscheidungsgrade - Welche „Spielräume“ haben Kinder?	149
4.2.6	Unterschiedliche Betroffenheit von Kindern und Erwachsenen - Armut als Kumulation von Risiken.	152
4.3	Armut als Risiko für kindliches „Wohlbefinden“ - Erkenntnisse des DJI-Kinderpanel.	152
4.4	Wie bewältigen Kinder Armut? Ergebnisse aus bundesrepublikanischen Studien.	160
4.4.1	Geschlechtstypische Bewältigung und psychosoziale Auswirkungen.	160
4.4.2	Bewältigungsmuster im Familiensystem.	162
4.4.3	Bewältigungstypologie in sozialpädagogischer Interpretation.	165
4.4.4	Kinderarmut in der Längsschnittbeobachtung - Im Fokus: Konstanz, Aufstiegs- und Abstiegsprozesse sowie Bewältigung von Schule.	171
5.	Resilienz lässt sich fördern - Handlungskonzepte... 178	
5.1	Einige grundsätzliche Überlegungen zu Resilienzförderung bei „armen“ Kindern.	180
5.1.1	Kann die Förderung von Resilienz „armen“ Kindern überhaupt helfen?	181
5.1.2	„Armutgefährdete“ Kinder als Zielgruppe / von Resilienzförderung.	183
5.1.3	Sozialräumliche Angebote angesichts entgrenzter Armut..	185
5.1.4	Institutionelle Anbindung im Bildungssystem und in der Sozialen Arbeit.	186

5.2	Konzepte zur Förderung von Resilienz - Anregungen für die soziale Praxis	194
5.2.1	Edith Grotberg: Ein kindzentriertes, interaktionistisches Konzept	196
5.2.2	Brigid Daniel/Sally Wassell: Ein sozial-ökologisches Konzept zur Förderung von Resilienzbereichen	201
5.2.3	Matthias Grünke: . Evaluierte Programme zur Steigerung psychischer Widerstandsfähigkeit -. Die Schule zum Schutzfaktor umgestalten!	205
5.3	Was tun? Resilienzförderung im Rahmen von „Armutsprävention“ - Ein sozialpädagogisches Handlungskonzept	210
6.	Nachgedanken zum Geleit	216
	Literaturverzeichnis	220